

weißgelblichen in das Röthliche spielenden Farbe, welches auf seinem Bruche ein würfliches, aus kleinen Blättchen bestehendes, Gewebe zeigt.

Wrack, der Rumpf eines gescheiterten Schiffes.

Wünschelruthe, s. virgula mercurialis.

Xantippe, Name der Ehegattin des Socrates, welche, obgleich ohne Grund, in dem bösen Rufe steht, ein zankfüchtiges und eifersüchtiges Weib gewesen zu seyn. Xantippisiren, (von bösen Weibern) zanken, reifen, schelten.

Xenelasis, Gesetz bey den Lacedemoniern, nach welchem kein Fremder in der Stadt bleiben durfte.

Xenien, Doppelsebner für's Leckermäulchen.

Xenium, Xeniolum, besonderes Geschenk, welches einem fremden Gaste gegeben wird; it. Neujahrs-geschenk.

Xeranthemum, Blume von Papier oder Stroh.

Xerophagie, Gebrauch trockner Speisen während der Fastenzeit.

Xerophthalmie, trockene Röthe der Augen.

Ye : King, ein so betitelttes berühmtes Buch des Chinesischen Kaisers Foht.

Yonke, ein großes, sowohl Kaufahrtheu als Kriegsschiff in China.

Zabäismus, die göttliche Verehrung der Sonne, des Mondes und der Sterne.

Zahlwoche, sind in Leipzig die ersten Tage, nach ausgeläuteter Messe, wenn die fremden Kaufleute ihre übrige Waaren, zum Vortheile der Kaufleute in der Stadt, einlegen müssen, und ferner nicht verkaufen dürfen; it. die Zeit, zu welcher ein jeder seine Wechselbriefe oder Anweisungen abtragen muß.

Zelot, Elserer, übertriebener Frommer.

Zelotrypia, Argwohn, Elser-sucht.

Zend : Avesta, Sammlung der heiligen Gesetze des Zoroasters. Zend Sprache, Sprache, worin das Zend : Avesta geschrieben ist.

Zenith,

Zenith, der Punkt gerade über unserm Kopfe am Himmel; Scheitelpunkt.

Zerfolge, Gerichtsfolge, obrigkeitliches Recht, nach welchem die Unterthanen einen flüchtigen Uebelhäter verfolgen müssen.

Zephyr, kühlter, angenehmer, aus dem Abend kommende Wind, West, Westwind.

Zettelbank, in der Handlung eine Geldbank, wo der Umsatz des Geldes durch Uebersieferung geschehen; Zettel oder Banknoten geschieht, zum Unterschied von einer Girobank, wo der Umsatz durch bloße Ab- und Zurechnung geschieht.

Zeus, Jovis, (Mythol.) griechischer Name des Jupiters.

Zinnischer Fuß, ist der im Kloster Rinne 1667 verglichene Münzfuß, die Mark Silber auf 10 Rthlr. 12 gr. auszuprägen, welches bis 1690 bestand, da der Leipziger Münzfuß beliebt wurde; siehe Münzfuß.

Zodiacus, der Thierkreis; ein Streifen am Himmel, in welchen die zwölf himm-

lischen Zeichen angetroffen werden.

Zoilus, (unbilliger) Tadeler.

Zonarius sector, ein Beutelschneider, Dieb.

Zone, ein von Morgen gegen Abend gehender Streifen auf der Erdoberfläche, so fern er durch die größere Wärme oder Kälte bestimmt wird; oder einer von den Erdstrichen, worin die Erde, wegen der verschiedenen Witterung, getheilt wird, da es mehr heiß oder mehr kalt, oder gemäßiget ist. Weltgürtel, Weltgegend, deren giebt es fünf, nämlich: einen heißen, zwey gemäßigte, und zwey kalte.

Zoogonie, Lehre von Entstehung des thierischen Lebens.

Zoographie, Beschreibung der Natur und Eigenschaften der Thiere.

Zoolatrie, Anbetung der Thiere.

Zoolite, versteinertes Glied eines Thieres.

Zoologie, Naturgeschichte des gesammten Thierreichs.

Zoophagisch, Fleischfressend, inson-

insonderheit von den Fliegen, welche ihre Nahrung in dem Fleische der Thiere suchen.

Zoophorische Säule, Thiersäule, worauf ein Thier steht.

Zoophyte, pflanzenartiges Thier, Thierpflanze.

Zoonomie, Fergsfederungskunst der Thiere.

Zootypolite, Stele, in wels

chem ein Abdruck von einem Thiere ist.

Zymosmetrum, Instrument, die Stufen der Fermentailon, oder den Grad der Hitze des Geblüts zu erfahren.

Zymotechnie, Theil der Chemie, der sich mit der Gährung beschäftigt.

Zythum, Bier. Zythepsa, Bierbrauer. Zythepitca, Bierbrauerkunst.